



**Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Weidenau**



Frühling 2017
März • April • Mai

*Vor einem grauen Haupt sollst du
aufstehen und die Alten ehren und
sollst dich fürchten vor
deinem Gott; ich bin der HERR.*

3. Mose 19,32

(Monatsspruch für März)

Graues Haar ...

Liebe Gemeinde! Darüber freue ich mich: endlich mal ein Monatsspruch für mich persönlich, genauer gesagt für mein seit Anfang 20 ergrautes Haupt. Nicht länger Makel und Anzeichen eines – in meinen Genen – angelegten vorschnell-haarigen Alterns. Nein, graue Haare führen zu mehr Wertschätzung und Ehre. Jawohl! Mit einem Schmunzeln denke ich an meinen reichlich konsternierten Vater, der – mit 40 Jahren ebenfalls schon in Gänze ergraut – beim Rasenmähen im Vorgarten zum Gesprächsthema wurde: *Guck mal, Mama, der Opa da!*

Oder an meine Oma, die immer einen gefühlten langen Tag lang beim Frisör zubrachte, nur für *Waschen und Legen* ihres seit Enkelgedenken schlohweißen, dauergewellten Hauptes: unter diesen grauen Vorzeichen bin ich aufgewachsen.

Nun aber gibt es Hoffnung. Ein graues Haupt ist wie ein Hinweisschild: *Vorfahrt achten! Bitte aufstehen! Erhebet eure Herzen ...* Spaß beiseite, aber mit Gottesfurcht hat es doch wohl auch zu tun, oder?

Nicht dass wir jetzt mal wieder festgelegt würden auf dieses Klischee vom alten Mann mit Rauschebart! Gott ist größer als jedes seiner (Zerr-)Bilder; das wissen nicht nur die Reformierten. Doch warum sollte unser Gott nicht auch in diesen Geschöpfen Mensch werden: in den schon früh Ergrauten, die das Leben in schweren Zeiten vor der Zeit alt werden ließ? In den farblosen

Langweilern mittleren Alters, die in unserer knalligen Spaßgesellschaft untergehen? In denen, die unserer Leistungsgesellschaft nur noch auf der Tasche liegen, deren Pflege immer teurer und aufreibender wird?

Gott ist in einem Kind zur Welt gekommen; das ist so weihnachtlich wie *gewisslich wahr*. Gott wächst aber auch – mit dem noch jungen Jahr und jedem Kind dieser Erde. Sollte er davon nicht – menschgeworden – graue Haare bekommen?

Ich bin der HERR, ja, ich bin's: Ein fröhliches Wiedersehen wünsche ich uns allen, die wir – mehr oder weniger ergraut – den Mut aufbringen, uns ungefärbt umzusehen, einander in die Augen zu schauen und die zerbrechliche Schönheit des Lebens zu entdecken, die Gott jedem und jeder von uns mit in die Wiege gelegt hat. Unsere Haare müssen ja nicht uniform sein oder bleiben, nicht schwarz noch weiß, grau-braun oder gold-blond geföhnt ... Allein auf diesen Typen freue ich mich schon heute: diesen von grauem Haar Eingesponnenen, der mit seinem Schild am Abend der Begegnung noch jeden Kirchentag ein Foto wert gewesen ist: Tut Buße! OK. Machen wir. Nicht immer sofort, aber wohl in unseren neuen Passionsandachten (siehe Seite 9) wie in der österlichen Freudenzeit (siehe Gottesdienstplan). Jeden Alltag neu. Und dann, Ende Mai, auf zum Kirchentag. Wir sehen uns!

PFARRER MARTIN HELLWEG



Osterengel

**Er weist mit einem Wort
oder einer Geste ins Weite.**

**Dann wendet sich mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:**

**Nichts muss für immer
so bleiben wie es ist.**

Tina Willms

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes
und gesegnetes Osterfest.**

Das Redaktionsteam

Titelfoto: Pfarrer Martin Hellweg

Pfarrer Hans Hoppensack verstorben

Wir erhielten die Nachricht, dass unser ehemaliger Pfarrer Hans Hoppensack am 14.12.2016 verstorben ist.

Als Nachfolger von Pfr. Schreiner wählte das Presbyterium den Synodalvikar Pastor Hans Hoppensack aus Lengerich, der am 5. April 1959 durch Superintendent Achenbach eingeführt wurde. Er studierte Theologie in Bethel, Marburg und Münster. Im März 1955 bestand er in Bielefeld das erste und im April 1957 das zweite theologische Examen. Mit seiner Frau Gertrud und Sohn Hans-Walter wohnte er im Pfarrhaus am Setzerweg.

Während seiner Amtszeit wurde das alte Hermann-Reuter-Haus aufgegeben und das neue in der Ludwigstraße gebaut. In der Haardter Kirche wurde einiges innen neu gestaltet und sie erhielt einen komplett neuen Innenanstrich. Er war Neuem gegenüber stets aufgeschlossen. Auch durch seine erste kaufmännische Ausbildung legte er großen Wert auf eine solide Finanzierung. Im Wissen um hohe Folgekosten für die kircheneigenen Gebäude, sorgte er mit seinen Kollegen und dem Presbyterium dafür, dass die Kirche auf ein gutes finanzielles Polster gestellt wurde.

An seine Seite gehörte seine Frau Trude. Sie war tatkräftig, fröhlich und ihre Aufgabe als Pfarrfrau hat sie mit viel Elan ausgefüllt und ausgeführt. Immer wieder gab es im Pfarrhaus ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckerem selbstgebackenen Kuchen.

Um jungen Frauen und Müttern eine Möglichkeit zum Austausch zu bieten, wurde neben dem Nachmittagskreis der Frauenhilfe für abends der Mütterkreis (später Frauenabendkreis) gegründet. Auch die Ökumene spielte schon eine Rolle. Mit einer Frauengruppe von St. Josef wurden jährliche Treffen



veranstaltet, die bis heute noch, inzwischen von jüngeren Frauen, gerne wahrgenommen werden. So entstand eine langjährige Verbundenheit zur katholischen Nachbargemeinde. Unvergessen sind auch die Familienfreizeiten, die Hoppensacks organisierten.

1984 stand dann die Pensionierung an und sie zogen nach Badenweiler. Dort hatten sie noch viele schöne gemeinsame Jahre. Durch Freunde und auch den Gemeindebrief waren sie immer noch mit Weidenau verbunden. Als die Gesundheit immer mehr nachließ, mussten beide voriges Jahr in ein Seniorenheim umziehen.

Nur wenige Wochen nach ihrem Mann verstarb Frau Hoppensack am 06.02.2017. Herr Hoppensack war immer stolz auf seine Frau und betonte die gute Zusammenarbeit mit ihr während ihrer 64-jährigen gemeinsamen Zeit.

ANNETTE SCHUHMACHER

Nachruf Günter Schutte

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Siegen-Weidenau trauert um seinen ehemaligen Presbyter Günter Schutte, der kurz vor Weihnachten im hohen Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Er darf nun schauen, was er geglaubt hat und auch uns Grund aller Hoffnung ist:

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)

An den Verstorbenen erinnert sich unser ehemaliger Presbyter Lothar Kraemer: „Das Bild aus dem Jahre 1973 dokumentiert die Veränderungen unserer Kirchengemeinde und des Presbyteriums im Laufe der Zeit. Schon damals war Günter Schutte

Presbyter und ich bin dankbar, dass ich ihn auch einige Zeit als Presbyter erleben durfte. Günter war eher einer der stillen aber sehr gewissenhaften und ganz treuen Presbyter. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde. Egal ob Dienst im Presbyter-Dienstplan oder nicht, der Gottesdienstbesuch am Sonntag gehörte dazu. Geprägt durch seinen Glauben hatte er zu grundsätzlichen, christlichen Fragen eine klare Meinung, die er auch deutlich - dabei aber nie verletzend - vertrat. Das gute Miteinander im Presbyterium, vor allem aber auch zwischen der evangelischen Gemeinschaft (Vereinshaus) und der Kirche war sein Anliegen und so war er in meiner Erinnerung auch immer wieder bereit, seine eigene Position zu hinterfragen und andere Einsichten zu akzeptieren. Als Mitglied im Posauen- und Gemischten-Chor lag ihm auch die Verkündigung durch die Musik sehr am Herzen.“



Bild links:

Das Presbyterium im Jahr 1973

Freundeskreis der Calvin-Chor-Sänger endgültig aufgelöst

Am 15. Dezember 2016 war die Weihnachtsfeier gleichzeitig die Abschiedsfeier der Chorfreunde, womit das Singen endgültig beendet wurde. Nachdem der Chor am 7.2.2010 offiziell aufgelöst wurde, trafen sich die restlichen Sänger noch alle vierzehn Tage zum Singen und zum geselligen Beisammensein. Leider ist dies aus Alters- und Krankheitsgründen nun nicht mehr möglich, so dass die Ära Calvin-Chor vorbei ist.

Bei der Abschiedsfeier, selbstverständlich mit den Frauen der Sänger, erinnerten der Vorsitzende Helmut Göbel und Chorleiter Hans-Hermann Steiner nochmals an die vielen gesegneten Chordienste innerhalb unserer Gemeinde und darüber hinaus, sowie an die schönen Konzerte und die Tonträger mit den herrlichen Liedern, Psalmen und Motetten. Ebenso an die häufigen Ausflüge, Chorurlaube, Grill- und Familienabende.

Helmut Göbel dankte Hans-Hermann Steiner für die 60-jährige treue Chorleitertätigkeit mit all ihrer Vielfalt und überreichte ihm einen wunderschönen Blumenstrauß.

Hans-Hermann Steiner bedankte sich bei den Sängern und dem Vorstand für die brüderliche und gute Zusammenarbeit. Der Chordienst habe ihm viel Freude bereitet, und er habe dadurch reichen Segen empfangen. Am Schluss wünschte sich der Chorleiter, dass alle Sänger das oft gesungene Lied: „Ich weiß an wen ich glaube, und dass mein Heiland lebt“ auch weiterhin als persönliches Bekenntnis im Herzen anstimmen möchten.

Die Abschiedsfeier wurde außerdem durch Chorlieder, gemeinsame Lieder, musikalische Darbietungen und Vorträge gestaltet. Ein festliches und gutes Abendessen durfte natürlich nicht fehlen. Die Feier endete mit einem Segenslied und dem Vater-Unser, wonach sich alle sichtlich bewegt zum letzten Mal voneinander verabschiedeten.



Danke Martina Achenbach!



Zum Jahreswechsel ist Martina Achenbach aus persönlichen Gründen aus dem Presbyterium ausgeschieden. Wir danken ihr für den langjährigen Dienst in unserem Leitungsgremium. Sie hat immer beherzt mitgearbeitet und sich besonders für die Belange der jungen Menschen eingesetzt. Ihre Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen und das Ohr an der Basis zu haben, war für uns wertvoll. Zuletzt haben wir an ihr eine neue Seite kennengelernt durch die Fotografien, die sie im Gemeindehaus Dautenbach ausgestellt hat.

Nach wie vor gestaltet Martina Achenbach die Guten-Abend-Kirche mit und bleibt mit ihrer Familie ein aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank für die übernommene Verantwortung in der Presbyteriums-Zeit!

MARTIN EERENSTEIN



**Weltgebetstag
2017**

Was ist denn fair?

Weltgebetstag am 4. März
um 18:00 Uhr bei der EFG,
Engsbachstraße 61

Frühstücksrunden



Wenn Sie Lust haben auf ein zweites Frühstück und das gerne gemeinsam mit anderen machen wollen, laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie vorbei und genießen das in geselliger Runde. Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten: jeden 1. Dienstag im Hermann-Reuter-Haus und jeden 3. Mittwoch im Gemeindehaus Dautenbach. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.

Termine:

Reuter's Café: 07.03.2017, 04.04.2017, 02.05.2017,
06.06.2017, 04.07.2017

Dautenbacher Frühstückstreff: 15.03.2017, 19.04.2017,
17.05.2017, 21.06.2017

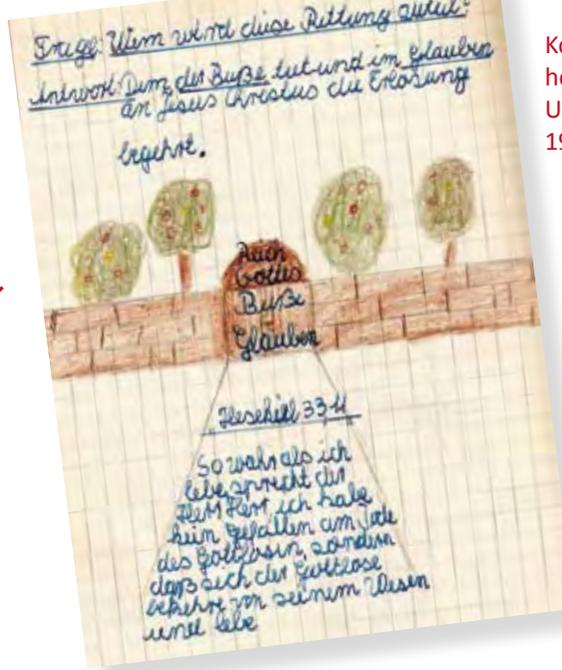


„Ein fürnemes Fest“

Für die frühen Protestanten war es ein Kompromiss zwischen Säuglings- und Erwachsenentaufe, als die Konfirmation eingeführt wurde – in Hessen.

Die Reformation vor rund 500 Jahren stellte alle alten Gewissheiten und Traditionen der Kirche in Frage. Ein „Menschenpfündlein“ war für Martin Luther die mittelalterliche Firmung, wie er sie vorfand, ein „Affenspiel“, ein „rechter Lügenstand“. Drastisch, wie oft, ging er mit seiner Kirche ins Gericht. Aber ihm lag ja nichts an seiner Kritik an sich, er wollte die Taufnade ins rechte Licht rücken: alles was die Taufe ergänzen wollte, nahm Gottes gnädiger Zuwendung in der Taufe nur die Kraft und Gewissheit. Wohl aber muss der Getaufte wissen, was die Taufe für ihn bedeutet. Dafür schreibt Luther den Kleinen Katechismus, den soll er kennen – und das soll er auch zeigen. Dafür aber brauchte es nach Luther kein öffentliches Fest. Zur Bestätigung und Verge-wisserung genügte die Handauflegung als Abschluss des „Katechismusverhörs“.

Ein Fest daraus machte Martin Bucer. Die Konfirmation in der Evangelischen Kirche hat eine mehr als 475-jährige Tradition und entstand um das Jahr 1540. Die Anfänge finden sich in der „Ordnung der Christlichen Kirchenzuchte. Für die Kirchen im Fürstenthumb Hessen“, der so genannten „Ziegenhainer Zuchtordnung“ von 1539. Mit dem dritten Kapitel dieser vom Reformator Martin Bucer im Auftrag des hessischen Landgrafen Philipp I. verfassten Kirchenordnung wurde die Konfirmation als neues Fest eingeführt. Bucer versuchte, in der Frage der Säuglingstaufe zu vermitteln. Heraus kam folgender Kompromiss: Die Kindertaufe wurde zwar beibehalten. Die Heranwachsenden aber sollten zu einem Katechismusunterricht geschickt werden, der in einer



Konfirmanden-
heft von
Ulrich Fries
1956-1958.

symbolischen Handlung vor der Gemeinde gipfelte. Dadurch könnten sie nachträglich ein „Ja“ zu ihrer Taufe sagen.

„Dem allen nach sol dann der pfarher den selbigen Kindern / die hende aufflegen / und sie also im Namen des Herrn Confirmiren / unnd zu Christlicher gemeynschafft bestetigen / Auch darauff zum Tisch des Herrn gehen heysen.“

Der im Alter zwischen 13 und 15 Jahren vollzogene Schritt hinaus ins Erwachsenenleben wurde jedoch erst nach dem 30-jährigen Krieg, im Zeitalter des Pietismus, Allgemeingut in den protestantischen Regionen Deutschlands.

In den Wochen um Ostern lassen sich in Deutschland jedes Jahr rund 250.000 Mädchen und Jungen konfirmieren. In feierlichen Gottesdiensten werden sie durch Handauflegen gesegnet und erhalten einen biblischen Konfirmationsspruch, der sie ein Leben lang begleiten soll. Nach der Konfirmation hat der Konfirmand das Recht, ein Patenamnt zu übernehmen. Während früher mit der Konfirmation auch der erste Gang zum Abendmahl verbunden war, ist diese Bestimmung inzwischen gelockert worden. Vielfach nehmen sie heute schon als Kinder an Abendmahlfestern teil. **ANNETTE SCHUHMACHER**



Passionsandachten

zur evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der Evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Dieses Jahr unter dem Motto: „Augenblick mal! - Sieben Wochen ohne Sofort“. Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Gut also, dass ich meine Post nicht mehr zu Hause am Tisch lesen muss, nachdem ich – gefühlt stundenlang! – auf die Briefträgerin gewartet habe. Nein, die Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort! „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Greifen auch Sie zu: Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!

Unsere Passionsandachten werden in diesem Jahr zu diesem Thema sein und einen meditativen Charakter haben. Wir wollen sie samstags im Chorraum der Haardter Kirche feiern.

Die Termine sind jeweils um 18.00 Uhr am 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04. in der Haardter Kirche



STARK ---- in der Beratung
STARK ---- im Service

ROLAND Irene Hopf - Griffig
Gärtnerstraße 6
57076 SIEGEN - Weidenau
0271 / 73188

apotheker

**WALTER
SCHNEIDER**
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958



WEIL VERTRAUEN ZÄHLT.

HIER FINDEN SIE UNS

Siegen-Weidenau
Siegen-Fludersbach
Kreuztal-Ferndorf
Audi Zentrum Siegen



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



Audi

Konfirmation 2017

Im Januar war Konfirmandenfreizeit in der CVJM-Bildungsstätte in Wilgersdorf. Die Konfis des Jahrgangs 2017 beschäftigten sich mit dem Thema: „Gemeinde – ein Haus aus lebendigen Steinen“ (1.Petrus 2,5) und wir haben es praktisch geübt, was das bedeutet.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden heißen:

Ben Jona Achenbach

Michael Kurth

Sören Ax

Marit Lorenz

Jessica Born

Marcel Lorenz Niemann

Dennis Brado

Jannik Otto

Emely Cullmann

Christian Scheer

Paul Eric Daamen

Michel Noah Schmitz

Ben Jona Günther Grunwald

Pauline Spielmann

Julian Handschuh



**Vorstellungsgottesdienst ist
So., 02.04.17, um 11.00 Uhr
in der Christuskirche (mit Band)**

**Konfirmation ist So., 07.05.17, um 09.30 Uhr
in der Haardter Kirche (mit Gospelchor)**

Goldene Konfirmation

**(nach 50 Jahren) am 11. Juni 2017,
09.30 Uhr in der Haardter Kirche.**

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst, anschließend gibt es die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wir laden wie gewohnt alle damaligen Konfirmanden schriftlich ein, was sich jedoch nicht immer als leicht erweist, da nach 50 Jahren die Suche nach den heutigen Adressen oftmals schwierig ist. Mit einem Vorbereitungsteam sind wir sehr bemüht, die Adressen heraus zu finden, um jede/n Konfirmand/in schriftlich einladen zu können. Sollten Sie von Mitkonfirmanden wissen, dass sie nicht mehr im Umkreis von Siegen wohnen, freuen wir uns, wenn Sie uns die jetzigen Adressen mitteilen. Auch sind Sie willkommen, bei der Vorbereitung mitzuwirken. Melden Sie sich hierfür einfach im Gemeindebüro unter Tel. 72761 (Frau Simons).

Diamantene und Eiserne Konfirmation

**(nach 60 bzw. 65 Jahren) am 8. Oktober 2017,
09.30 Uhr in der Haardter Kirche.**

Wir bitten alle „ehemaligen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden, sich diesen Tag vorzumerken. Zeitnah werden wir Sie hierzu schriftlich einladen. Auch hier freuen wir uns, wenn Sie bei der Vorbereitung (Rahmenprogramm) mitwirken möchten. Selbstverständlich sind auch die, die nicht in Weidenau konfirmiert wurden, herzlich eingeladen. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Jungschar Dautenbach

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im
Alter von 8 –12 Jahren

Wo? Gemeindehaus Dautenbach

Wann? 14-täglich dienstags
17:00 Uhr—18:30 Uhr

Programm März 2017

„Geschichten rund um die Freundschaft“ :

14.03. „Reporter unterwegs!“

Was ist ein guter Freund?

28.03. Osterwerkstatt!

Freunde vergeben einander.....

Jugendtreff

für Jugendliche von 13- 17 Jahren

Wo? Gemeindehaus Dautenbach

Wann? 14-täglich mittwochs in den
geraden Wochen

Mitarbeitende: Nicole Dahl und Helga Hoffmann

Termine bis zu den Sommerferien:

8. März, 22.März, 5.April, 3.Mai, 17.Mai, 31.Mai,
14.Juni, 28.Juni, 12.Juli



DR. STEINSEIFER
DENTAL
Zähne vom Feinsten

Hauptmarkt 21, 57076 Siegen-Weidenau
www.dr-steinseifer-dental.de



Wohnen im Alter.

Lebensraum wie ich ihn brauche.
Senioren-Wohnungen der KSG in Siegen-Weidenau.

Sie suchen eine Wohnung in einem
gepflegten Umfeld. Mit der ganzen
Sicherheit der KSG als Vermieter.

Telefon 0271-232 68-39

eMail jstrauch@ksg-siegen.de

Gerne sind wir auch bei der Vermittlung
Ihrer Immobilie behilflich.



KSG ...einfach gut wohnen

Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten



schürmann

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28

Die
Crêpes- Meisterin



Am liebsten mit
Nutella...
(Emely und
Sevenja)

Ein herz-licher Abend mit den Katechumenen

„Machen wir das bald wieder?“ – Viel Spaß hatten die Katechumenen bei einem ersten Katju-Abend im Gemeindehaus Dautenbach. Das neue Herz, das Gott uns schenken will, war Thema des Abends. Nach einigen Aufwärmspielen und einer chilligen Andacht zur Jahreslosung – mit Kuschelkissen, Kerzenschein und coolen Liedern – ging es an die Arbeit: Während die einen die Kartoffeln aus dem Feuer holten, schnippelten die andern Gemüse und rührten einen leckeren Dipp an. Als Nachtisch gab es frisch gebackene Crêpes. Nach dem gemeinsamen Essen konnte sich jeder noch ein neues Herz basteln: mit Pappe, Draht und Feuer. - Ja klar machen wir sowas bald wieder! Nicht nur die Katjus, sondern auch die Jugendreferentin Ulrike Ermisch, Mitarbeiterin Hanna Antensteiner und Pfarrerin Karin Antensteiner freuen sich schon darauf.

Fotos: Martin Hellweg



Konzentriert
bei der
Arbeit
(Jungs und
Laura & Co)



Heißes Herz... (Herz in der Glut)

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Betreuung
von Menschen
mit Demenz**



zu Hause - in der Gruppe

Tel. 0271 2358242 - www.atempause-huettental.de

 **Atempause**
HÜTTENTAL



UWE FIEBIG

**Malermeister
Betriebswirt des Handwerks
Innungsfachbetrieb**

Sodingenstr. 19
57076 Siegen

Tel.: 0271-7411246

Fax: 0271-7411245

e-mail: fiebig-uwe@t-online.de

Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur

 **ELEKTRO
KASSEL** GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

Gärtnerei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnereibetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202

Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage
Dauergrabpflege
auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



EIN COOLER TIPP
VON KAPITN SEHRBAR!

**MerBeratung.
MerService.
MerBrille.**

MerDas!

 **optik
merdas**

Siegen-Weidenau Netphen
Weidenauer Str. 173 Neumarkt 12
Telefon 0271 - 44022 Telefon 02738 - 1771
www.merdasoptik.de info@merdasoptik.de

BRILLENFASSUNGEN - SONNENBRILLEN - KONTAKTLINSEN - PFLEGMITTEL - ACCESSOIRES

MALERFACHBETRIEB
WSSOOSE
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

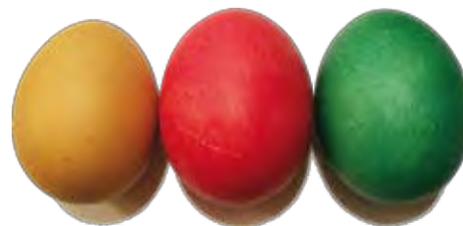
Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgerstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02

	Haardter Kirche sonntags 9.30 h	Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	Andere Gottesdienste und Veranstaltungen
05.03.17	Pfr. Klein	Pfr. Klein mit Posaunenchor	Sa, 04.03. - 19.00 h, Lichterfest Haardter Kirche mit Chor Klangwerk So., Fliednerheim 10.00 h Pfr. Eerenstein
11.03.17 Sa. Passionsandacht	Pfr. Eerenstein 18.00 h		
12.03.17	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Pfr. Eerenstein	18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Christuskirche mit Kirchenchor und Superintendent Stuberg
18.03.17 Sa. Passionsandacht	Pfrn. Antensteiner 18.00 h		
19.03.17	Pfrn. Antensteiner	Pfn. Antensteiner mit Abendmahl	18.00 Uhr Christuskirche Gospel-Gottesdienst mit GoSpirit
25.03.17 Sa. Passionsandacht	Pfr. Hellweg 18.00 h		
26.03.17	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg	
01.04.17 Sa. Passionsandacht	Pfr. Eerenstein 18:00 h		
02.04.17	./.	Vorstellung der Konfirmanden mit Band, Pfr. Eerenstein	Fliednerheim 10.00 h, Pfrn. S. Eerenstein
08.04.17 Sa. Passionsandacht	Pfr. Hellweg 18.00 h		
09.04.17	Pfr. Boes	Pfr. Boes	

	Haardter Kirche sonntags 9.30 h	Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	Andere Gottesdienste und Veranstaltungen
13.04.17 Gründonnerstag	./.	19.00 h Pfrn. Antensteiner mit Abendmahl und anschließendem Essen in der Kirche	Fliegerheim 10.00 h mit Abendmahl, Pfr. Hellweg
14.04.17 Karf Freitag	Pfr. Hellweg mit Abendmahl und Kirchenchor	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	
15.04.17 Sa. Osternacht		Osternacht 23.00 h Pfrn. Antensteiner + Pfr. Hellweg	
16.04.17 Ostersonntag	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Osterfrühstück um 08.00 h im Hermann-Reuter-Haus
17.04.17 Ostermontag	./.	Familiengottesdienst Pfrn. Antensteiner	Osterbrunch nach Gottesdienst in der Christuskirche
23.04.17	10.00 h Legostadt-Gottesdienst, Pfrn. Antensteiner	./.	
30.04.17	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	
07.05.17	Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. Eerenstein	./.	Fliegerheim 10.00 h NN mit Posaunenchor
14.05.17 Kantate	Pfrn. Schwichow	Pfrn. Schwichow	
21.05.17	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	
25.05.17 Christi Himmelfahrt	./.	Pfr. Eerenstein	
28.05.17	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	



Ostern geht durch den Magen

Nein, wir sprechen nicht von Völlerei, aber von der Fülle des neuen Lebens: die geht wie die Liebe durch den Magen. Es ist guter Brauch, dass wir an Ostern das schmecken, was uns unser Herr verheißen hat.

Ein kleiner Vorgeschmack gefällig? Dann kommen Sie **Gründonnerstag** zum Tischabendmahl um 19 Uhr in die Christuskirche. Dort feiern wir auch am **Samstag** um 23 Uhr die Osternacht.

Ostersonntag um 8 Uhr gibt's dann das **Frühstück** mit O-Eiern im Hermann-Reuter-Haus; so lässt es sich in der Haardter Kirche gestärkt feiern.

Ostermontag folgt dann der große **Osterbrunch** nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Christuskirche.

Lassen sie sich ruhig den Mund wässrig machen, Ostern geht durch den Magen!

PFARRER MARTIN HELLWEG

Komplettbad – alles aus einer Hand.

Wir halten alle Handwerker für Sie bereit und koordinieren einen sauberen und reibungslosen Ablauf sowie fachliche und termingerechte Ausführung für Sie.

Erneuerung Ihres Badezimmers, alten- und behindertengerecht (barrierefrei), Neu- oder Umbauten – dann sind wir Ihr Ansprechpartner.

fischer
INSTALLATION · HEIZUNG · KLEMPNEREI

57076 Siegen-Weidenau
Tel. (0271) 4 40 01

www.fischer-heizung-sanitaer.de



**SATT
IST NICHT
GENUG!**

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangernähr. Ihre Spende hilft.

begleitet von **o2 alliance**

Brot
für die Welt

Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Unser Gemeindebüro hat neue Öffnungszeiten.
Diese sind:

Mo. / Do. / Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Di. von 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Gerne können Sie uns jederzeit eine Nachricht auf den
Anrufbeantworter sprechen oder eine email schreiben an:
kontakt@ev-kirche-weidenau.de

 Deutscher Evangelischer Kirchentag
Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017

Gruppenreise zum Kirchentag in Berlin.

Begleitet wird die Fahrt von Pfr. Tim Winkel, Deuz.

Anmeldung + Infos erfahren Sie über die
Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen,
Heike Dreisbach, Tel. 0271 – 5004 275,
heike.dreisbach@kirchenkreis-siegen.de

Das Programm zum Reformations-Jubiläumsjahr 2017 mit der ganzen Vielfalt des Kirchenkreises – Holen Sie sich das Programmheft!

Das ganze Jahr über stehen rund 80
kleine und große Veranstaltungen im
gesamten Kirchenkreis an, darunter
Ausstellungen, Konzerte, Kinderbibelwoche, Workshops,
Reformations-Erlebnistage und vieles mehr. Holen Sie sich
das Programmheft – es liegt in allen unseren kirchlichen
Gebäuden aus!



Am 24. Juni verwandelt sich die Siegener Innenstadt in eine
Reformations-Feiermeile. Auch wir mit unserer Kirchengemeinde Weidenau sind dabei.

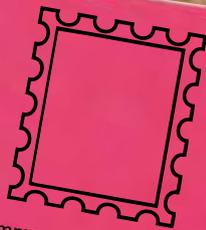
-Evangelische Kirchengemeinde Weidenau- LICHTERFEST -DAS NEUE KONZERTFORMAT-

Unser Gast ist der Chor:
KlangWerk
Chormusik von Renaissance bis Pop
Leitung: Bernd Schneider, Chordirektor FDB

Am **04.03.2017** um **19:00 Uhr** in der **Haardter Kirche**

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten!
Im Anschluß an das Konzert findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Briefmarken verbinden



In der Briefmarkenstelle in Bethel kommen nicht nur jeden
Tag viele tausende Marken zusammen, die sortiert und
für den Verkauf aufbereitet werden, Briefmarken führen in
Bethel auch Menschen zusammen – Gemeinden, Unter-
nehmen und Einzelspender, die uns Briefmarken zukom-
men lassen, Sammler, die – oftmals über viele Jahre oder
sogar Jahrzehnte – in der Briefmarkenstelle Bethel immer
wieder bestellen. Der Verkauf gespenderter Briefmarken ist
eine besondere Bestätigung der Arbeit, die von Menschen
mit Behinderung geleistet wird.
Auch in unserer Gemeinde werden Briefmarken gesammelt,
und wir geben jedes Jahr mit der Kleidersammlung eine
große Tüte voll mit.
Machen auch Sie mit! Bringen oder schicken Sie uns Ihre
Briefmarken, dass den Menschen in Bethel die Arbeit nicht
ausgeht. (In der Kirche steht seit Jahren ein Behälter)



Die Christuskirche voll mit jungen Familien

Starke Präsenz von Müttern und Vätern mit ihren Kindern! Ich musste schon genau hinsehen, wo ich meinen Platz in dieser Veranstaltung fand. Vor der Kanzel sind Frauen in Arbeitskleidung mit Straßenbauarbeiten beschäftigt, und das an einem Sonntag? Aufmerksame Passanten klären sie über ein Missverständnis auf. Anschließend die Pfarrerin als Moderatorin mit Kindern als Gesprächspartner, die unverkennbare Antworten geben. Danach bringt die Pfarrerin für alle den adventlichen Charakter des Themas „Ebnet dem Herrn den Weg“ deutlich zum Ausdruck. Es geht gar nicht um irgendeine Straßenerneuerung, es geht um Gottes liebevollen Weg zu den Menschen und seine Botschaft für ein gemeinsames friedliches Zusammenleben in Familie und Gesellschaft.

Bei genauerem Zuhören entpuppte sich dieser Familiengottesdienst als ein erfolgreiches gemeinsames Projekt der beiden Kitas Dautenbach und Vogelsang, durchgeführt am

1. Advent 2016 zum dritten Mal! Die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Antensteiner wurde dabei von der Vorbereitungsgruppe als zukunftsweisend erlebt. Sehr zur Freude der Kita Vogelsang wird Pfarrer Hellweg als Erzähler biblischer Geschichten und gelegentlicher Teilnehmer an Gottesdienstfeiern in der Kita erwartet. Familiengottesdienste haben eine große Bedeutung für Eltern, Kinder und die Gemeindeöffentlichkeit, spiegeln sie doch konkret, wie eine christlich geprägte religiöse Orientierung der Kinder im Alltagsleben unserer Kitas entfaltet wird.

„Ebnet dem Herrn den Weg!“ Für mich hieß die Botschaft des Gottesdienstes auch: Unsere kreativen und engagierten Erzieherinnen sind als unermüdliche Bauarbeiterinnen im Verein mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern dabei, schon den Kleinsten den Weg zum Glauben und Vertrauen in Gott zu ebnet. Unterstützen wir sie dabei!

REINHARD HÄUßLER

Adventliche Feier der Kita Haardter Berg



In der Adventszeit haben wir täglich einen besinnlichen Kreis in der Halle mit allen Kindern erlebt. Dort wurden Kerzen angezündet, Lieder gesungen, Geburtstagskinder gefeiert und ein Lichtertanz eingeübt. Gemütlichkeit, Besinnlichkeit, Entschleunigung und gemeinsames Erleben standen dabei im Mittelpunkt.

Dieses Jahr wurde der Adventsgottesdienst in die ev. Kita verlegt. Für viele Kinder und deren Familien ein vertrauterer Ort als die Haardter Kirche, so dass keine Hemmschwelle zur



Teilnahme entstand. Dies wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Familien bestätigt. Wegen der frühzeitigen Ankündigung der Adventsfeier, bei der noch ein gemütliches Beisammensein mit Plätzchen und Punsch geplant wurde, haben sich im Vorfeld viele Mütter zum Plätzchenbacken bereiterklärt. Für Mütter sowie Kinder ein gelungenes Fest und eine tolle Erfahrung.

Unsere Adventsfeier, die durch viele Lieder, einer Lichtmeditation, Kurzpredigt, Gebet, Tanz und Kanon einen schönen Rahmen bekam, war sehr gemütlich und besinnlich. Mit Punsch und Plätzchenessen ging es weiter, bevor es am Ausgang zum Ausklang für jeden Besucher eine Kerze mit einem Weihnachtswunsch gab.

RUTH DEMANDEWITZ

Kreativ-Basar im Hermann-Reuter-Haus

am 17. Dezember 2016





Farbenverteilungen

Eine Ausstellung von Jürgen Philipp.

„Je länger du auf das Bild schaust, umso mehr siehst du,“ sagte ein Betrachter meiner Malerei. „Und jedes Mal entdeckst du etwas Anderes, Neues!“

Über diese Aussage habe ich mich riesig gefreut. Genau so soll es sein! Meine Bilder wollen die Phantasie anregen, zu Entdeckungen einladen: Landschaften können entstehen, Gesichter auftauchen, Räume sich öffnen, geheimnisvolle Lichtquellen leuchten ...

Ich möchte, dass viel zu sehen ist! Zitat aus einer Ausstellungsbesprechung: Nachdem er lange Jahre den kreativen Aspekt seines Lebens der Musik und der Eurythmie gewidmet hatte, entdeckte Jürgen Philipp schließlich seine Liebe zur Malerei mit Acryl- und Ölfarbe. Sein gekonnter Umgang mit der Farbe, den er schlicht als „Farben verteilen“ bezeichnet, lotet das Potenzial von Farbe sowohl monochrom als auch ihre Wirkung nebeneinanderstehend und gemischt aus und zeigt damit ihre Möglichkeiten. Die Farbe auf seinen Leinwänden erscheint rau oder glatt, lasierend-transparent oder üppig und pastos. Es gibt viel zu sehen und viel zu entdecken! Sie sind herzlich dazu eingeladen!

**Die Ausstellung ist seit dem 23.01. bis zum 23.07.2017 im Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11, zu sehen.
Kontakt: Jürgen Philipp – E-Mail: j.phil@t-online.de
Tel: 0271/38799465**

Frauencafé für Flüchtlingsfrauen



In unserer Gemeinde haben wir seit November letzten Jahres einen Frauentreff für geflüchtete Frauen und für Frauen mit Migrationshintergrund ins Leben gerufen. Bereits zur Zeit

der Notunterkunft am Haardter Berg unterstützte unsere Kirchengemeinde das dortige Frauencafé mit vielerlei Sachspenden (Handarbeits-Untensilien usw.), die in unseren Frauenkreisen gespendet wurden.

Ehrenamtliche, die aus unserer Kirchengemeinde im Frauencafé der Notunterkunft mitarbeiteten, planten nach Schließung der Notunterkunft ein neues Frauencafé zu gründen und waren dankbar, dass der Verein der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach e.V. hierfür seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Dem Gründungsteam war es wichtig, dass die Frauen keine langen Anfahrtswege haben, denn viele wohnen in der näheren Umgebung und bringen ihre Kleinkinder zu den wöchentlichen Treffen mit. Unter der Trägerschaft unserer Kirchengemeinde und mit Hilfe einer Dolmetscherin bieten wir nun seit Ende des letzten Jahres wöchentlich am Vormittag einen Treff für geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund an. Immer noch leben viele von ihnen isoliert, oft ohne Kontakte zur Nachbarschaft, was eine Integration erschwert. Das Team des Frauencafés bietet die Möglichkeiten zum Handarbeiten, gegenseitigem Austausch und Hilfe im Alltag an. Auf Wunsch der Frauen findet nun auch zusätzlich ein Deutschkurs statt, zu dem auch Kleinkinder mitgebracht werden können. Die Kirchengemeinde bedankt sich an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach und freut sich auf weitere Ehrenamtliche, die bereit sind, Flüchtlingsfamilien bei Behörden-gängen, Arztbesuchen zu begleiten oder Deutschunterricht zu geben. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter der Tel. 0271-72761.

SABINE SIMONS, PETRA NIEDER, NABILA BOUBAOU



Diakonie 
in Südwestfalen

DiakonieStation Weidenau

 02 71 7 98 02

www.diakonie-sw.de

Für Menschen mit Demenz

Unsere Mitarbeiter sind speziell geschult. So werden Sie als Angehörige spürbar entlastet. Auch finanziell: Die Pflegekassen übernehmen bei entsprechen dem med. Gutachten einen Teil der Kosten.

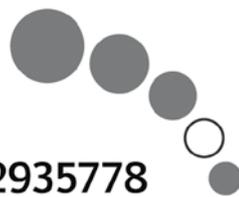
REWE

REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Mobile Fußpflege

ärztl. gepr. Fußpflegerin

Antje Fischer 0170 2935778



*einfach
Blume*

Dunja Niesen-Kruska Floristenmeisterin

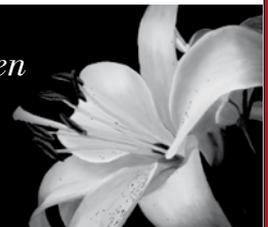
Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-kru@t-online.de

Gestecke	Sträuße
Festdekoration	Tischdekoration
Trauerfloristik	Hochzeitsfloristik
Gedenkfloristik	



Bestattungen **HEIDE** GBR

*Unser Familienunternehmen
steht Ihnen seit 1950 bei
Trauerfällen hilfreich
und kompetent zur Seite.*



Weidenauer Straße 157
57076 Siegen-Weidenau
info@bestattungen-heide-siegen.de

 **0271 73634**

Hausaufgabenhilfe Zinsbach



**Helfen Sie Kindern aus Weidenau bei der
täglichen Betreuung ihrer Hausaufgaben.**

Spendenkonto:
Spendenkonto:
Hausaufgabenhilfe Zinsbach
IBAN: DE74 4605 0001 0042 0020 97

Infos unter:
Hausaufgabenhilfe - Zur Zinsbach 44 - 57076 Siegen
Tel. 0271/7700784 email: wmuench@gmx.de
www.stadtteilkonferenz-weidenau.de

*seit
27 Jahren
erfolgreich!*



Jan Vering und Siegfried Fietz in der „Guten-Abend-Kirche“

Das wurde eine außergewöhnliche Guten-Abend-Kirche im Januar in der gut besuchten Christuskirche unter dem Thema „Gnade für die Welt“. Im Mittelpunkt stand ein Lied mit einem provozierenden Inhalt unter dem Titel „Gnade für die Welt“. Darin bittet der Beter um Gnade für die Opfer von Macht, Unterdrückung, für Menschen angesichts von Tod und Verzweiflung, aber auch um Gnade für den Starken, dem der Schwache zum Opfer fällt. Und für sich selbst bittet der Beter als Mitwisser all des Leides darum, die Gnade, „die mich bei dir hält“, leben zu können mitten in der Welt.

Provokation genug, den Autor dieses Liedes einzuladen, den Musik-Dramaturgen am Apollo-Theater Siegen und Musikinterpreten in den Bereichen Gospel, Jazz, Chanson, Jan Vering, mit seinem Pianisten Marc Heilmann. Vering trug sein Lied mit starkem anrührenden, authentischem Ausdruck vor: ein flehender Appell an die Humanität. In einem anschließenden Interview erzählte Vering seine ganz persönliche Geschichte der Entstehung dieses Liedes und hob dabei die befreiende Erkenntnis von Gnade für sich selbst hervor, die weit mehr als Barmherzigkeit sei. Jeder bedürfe der Gnade, ohne Gnade werde man unbarmherzig, das gelte gerade für den Täter. Auch in dem engen Umfeld dessen, der Gnade leben will, könne Veränderung geschehen. Denn Gnade sei Gottes Berührung eines menschlichen Herzens.

Zur Freude und beeindruckend für viele gestaltete unsere ehemalige Pfarrerin im Entsendungsdienst, Janine Hühne, den biblischen Impuls. Sie betonte dabei, es gehe darum, das weiterzugeben, „was wir als Gnade erfahren haben. Gnade verändert unsere Herzen, wo uns jemand gnädig war, wo

Gott uns in Gnaden angenommen hat. Ich glaube, wenn wir es schaffen, mit uns selber und unseren Mitmenschen gnädig umzugehen, dann können wir zwar nicht alles verändern, aber wir selber werden verändert.“

Als zusätzlichen Gast hatte Jan Vering den überraschenden Besuch von Siegfried Fietz angekündigt, den Komponisten seines Liedes. Fietz gilt als Vorreiter des Neuen Geistlichen Liedes im deutschsprachigen Raum. Dabei handelt es sich um liturgische, biblisch orientierte und politische Texte, vertont im Stil der Populärmusik. Besonders populär wurde der Text von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ in der Vertonung von Siegfried Fietz. Fietz erzählte, wie dieser Text ihn und seine Familie in ganz persönlichen Lebenssituationen begleitet und getragen hat, und sang das Lied anschließend mit anrührendem Ausdruck. Beim Refrain wurde er unterstützt von Jan Vering. Die Zuhörer sangen dabei mit: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Mehr als 400 € kamen in der Kollekte zusammen für die Hausaufgabenhilfe Zinsenbach, die eine über die schulische Unterstützung bedürftiger Kinder hinaus umfassende soziale Arbeit im Sinne der Integration in Weidenau leistet.

Begeistert, aber auch erfüllt und angerührt, nahmen die Besucher der Guten-Abend-Kirche den Text „Gnade für die Welt“ gern mit nach Hause. Einige empfanden den Abend als „besonderes Geschenk“.

REINHARD HÄUßLER

Guten-Abend-Gospel mit „Go!spirit“



Die Tansania-Gruppe Weidenau und der Siegener Gospelchor Go!Spirit laden nun bereits zum vierten Mal in die Christuskirche ein, um in stimmungsvoller Atmosphäre eine ganz besondere Form der musikalischen Andacht zu feiern. „Guten-Abend-Gospel“ - das bedeutet: Sich geborgen fühlen, losgelöst vom Alltag, den Kopf mal wieder frei bekommen. Aber auch: Denkanstöße mitnehmen und sich auf Wesentliches besinnen.

Beim diesjährigen Thema „Ein Teil vom Puzzle“ geht es um die Frage, was Leben in der Gemeinschaft bedeutet bzw. bedeuten kann: Dazu gehören oder ausgegrenzt sein. Wichtig oder unwichtig. Selbst gewählte oder fremd bestimmte Gemeinschaft. Wie wirkt Gemeinschaft? Gemeinschaft mit Gott? Welchen Tipp hat Jesus da für uns?

Überwiegend selbstgeschriebene Textbeiträge und ausgewählte Bilder und Filme lassen unsere Träume, Wünsche und Ängste erkennen. In den Liedern finden wir Antworten, an welcher Stelle Gott ins Spiel kommt, oder welchen Tipp Jesus für uns hat.

Diese Gedanken möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Deshalb laden wir Sie persönlich ein zum diesjährigen „Guten-Abend-Gospel“ am Sonntag, 19.03.2017, um 18.00 Uhr in der Christuskirche, Siegen-Weidenau

W I R B E W E G E N M E N S C H E N



Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Plattformlifte
- Treppenlifte
- Wartung

**Mehr
Lebensqualität!**
Hindernisse
überwinden

*... ganz in
Ihrer Nähe*

Heinzerling 
Aufzüge

An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0 · www.heinzerling-aufzuege.de

T A X I
Schüler
Siegen



0271 / 7 84 31



MankelMuth
Buchhandlungen

Uns bewegen Bücher

www.mankelmuth.com

Herbstfreizeit für Kinder



in Noordwelle auf Schouwen / Niederlande vom 22.-28. Oktober 2017 für 8 – 12 jährige Kinder

Schon gehört? Es geht wieder los! Endlich fahren wir wieder nach Holland, ans Meer!!! Dieses Mal wollen wir als

Krämer, Spielleute, Gaukler und Ritter dem Mittelalter auf die Spur kommen. Dabei werden wir gemeinsam spielen, Spaß haben, am Strand toben, riesige Sandburgen bauen, zusammen kochen und essen, andere Kinder kennenlernen, biblische Geschichten hören, Neues sehen und erleben. Zu sehen gibt es für uns die Nordseeinsel Schouwen in Holland.

Wir, das sind Mädchen und Jungen, die Lust haben mit anderen Kindern einen Teil ihrer Herbstferien aktiv zu verbringen. Wohnen werden wir im Christlichen Freizeitheim „De Helle“, in der Nähe von Renesse. Große Grünflächen laden zum Verweilen ein und bieten genug Platz für spielende Kinder. In nur 10 Gehminuten erreicht man den traumhaft schönen Sandstrand der Nordsee. Der Ferienort Renesse mit seiner sehr guten Infrastruktur liegt nur 30 Gehminuten vom Gelände entfernt.

Leitung:

Ulrike Ermisch (Jugendreferentin Region 6)
Dorines Dickel (Jugendreferentin Kirchengemeinde Klafeld)
Träger: Ev. Kirchengemeinde Weidenau

Nähere Informationen erhalten sie im:

Jugendbüro
Holunderweg 11
57076 Siegen Weidenau
Tel. 0271-25077893,
E-Mail: ulrike.ermisch@kk-si.de

Bitte vormerken:

Am 06.07.2017 – Ausflug für die Aktiven nach Mainz. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Seniorenflug



nach Koblenz an das Deutsche Eck mit Altstadt-Express, Seilbahn oder Schifffahrt. Am Mittwoch, 31.05.2017, 08.00 Uhr ab Bismarckplatz

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns nach Koblenz zu fahren und einen schönen Tag in anregender Runde zu verbringen. Wir werden mit dem Altstadt-Express eine Stadtrundfahrt machen, dort zu Mittag essen und dann entweder den Rhein befahren oder zur Festung Ehrenbreitstein gondeln.

Infos:

Kosten: 47,- € - im Bus zu zahlen - für Busfahrt, Altstadt-Express und Mittagessen, Rückkunft gegen 19.15 Uhr
Anmeldung bei Frau Rauschenbach, 0271-43704

Mitarbeitendenwanderung



Am 18.03.2017. Unsere Mitarbeitendenwanderung soll uns in diesem Jahr von der Oberndorfer Höhe über Zinse zum Dreierrenstein führen. Das Märzwetter ist schön zum Wandern und es wird reichlich Gelegenheit geben, sich näher kennen zu lernen und kleine Abenteuer miteinander zu erleben. Nach einer Stunde - auf

der Hälfte des Weges - werden wir in der Kapellschule in Zinse bei unserer Organistin einkehren, dort Kaffee trinken und Kuchen essen. Wer nicht wandern möchte, kann da zu uns stoßen und eine nette Stunde zusammen verbringen.

13.30 h Abfahrt in Fahrgemeinschaften an der Christuskirche
14.00 h Wanderparkplatz Oberndorfer Höhe
15.00 h Kaffee und Kuchen in Zinse
17.00 h Rückkehr an der Oberndorfer Höhe

Anmeldung:

bei Pfr. Martin Eerenstein, 0271-49914174, sumae@gmx.net

Ökumenisches Friedensgebet

Für die Dauer einer halben Stunde werden die Menschen mit ihren Problemen in einem Krisengebiet bedacht und im Gebet begleitet.

Jeweils mittwochs 18:00 – 18:30 Uhr

26.04. EFG Engsbachstraße 61

10.05. Haardter Kirche

24.05. Heilig-Kreuz- Kirche

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 o.

Ingrid Kolb, Tel. 84425 o. Susanne Hoffmann-Stein, Tel. 41297

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Jeweils mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr

In diesem Jahr möchten wir uns mit Gleichnissen aus dem Neuen Testament beschäftigen.

15.03. Heilig-Kreuz- Kirche

17.05. EFG, Engsbachstraße 61

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder

Jochen Becker, Tel. 75750

Bibel teilen

Diese Art des Bibellesens setzt keine theologischen Vorkenntnisse voraus, jeder kann seine Gedanken zum Text äußern und darüber kommen wir ins Gespräch miteinander. Hier kann jeder jederzeit dazukommen.

Jeweils donnerstags 19.00 Uhr,

Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11

09.03. 27.04.

24.03. 11.05.

Informationen bei Christiane Häußler-Gräß, Tel. 78995

oder Irmtraud Huhn, Tel. 44510

GRIMM EDITION
1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.juwelier-grimm.de
Siegenland-Zentrum Weidenau - 57076 Siegen - Telefon (02 71) 4 18 40

Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst



GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenschnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

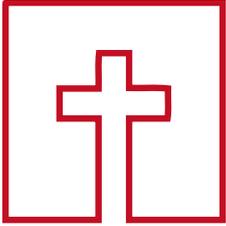
Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung



Senioren - Dienste Andreas Tofaute

57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniorendienste-tofaute.de • www.seniorendienste-tofaute.de



Beerdigungen



Taufen



Trauungen

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Hermann-Reuter-Haus

Flötenkreis

19.15 – 20.45 (14-tägig)

Tischtennis Herren

15.00 – 19.00 (wöchentl.)

Gospelchor Reach Out

19.30 – 21.00 (wöchentl.)

Fliednerheim

Tanzkreis

14.30 – 16.00 (wöchentl.)

DIENSTAG

Hermann-Reuter-Haus

Seniorenspport

9.30 – 10.30 (wöchentlich)

Reuter's Café

10.00 – 11.30 (1. Di./Monat)

Fliednerheim

Frauenabendkreis

19.30 – 21.00 (14-tägig)

Gemeindehaus Dautenbach

Frauenabendkreis

19.30 – 21.00 (14-tägig)

Jungchar

MITTWOCH

Hermann-Reuter-Haus

Frauengesprächskreis

14.30 – 16.30 (14-tägig)

Kirchenchor

19.30 – 21.15 (wöchentl.)

Anonyme Alkoholiker

20.00 – 22.00 (wöchentl.)

Sermon on the Mount

18.00 – 20.00

Gemeindehaus Dautenbach

Krabbelgruppe

9.30 – 11.00 (wöchentl.)

Seniorenfrühstück

10.00 – 12.00 (3. Mi/Monat)

Start up / Jugend

18.00 – 21.00 (14-tägig)

DONNERSTAG

Hermann-Reuter-Haus

Tischtennis Herren

15.00 – 19.00 (wöchentl.)

Frauentreff

20.00 – 22.00 (3. Do./Monat)

Gemeindehaus Dautenbach

Qigong

10.00 – 11.30 (wöchentl.)

Bibel teilen

(2. und 4. Donnerstag)

Seniorenresidenz

Känerbergstr. 37

Schmiedecafé

FREITAG

Hermann-Reuter-Haus

*Club für Behinderte
und Freunde*

19.00 – 22.00 (wöchentl.)

Vereinshaus

Friedrich-Flender-Platz

Posaunenchor

19.45 – 21.15 (wöchentl.)

SAMSTAG

Gemeindehaus Dautenbach

Herrenfrühstückstreff

ab 8.00 (1. Sa im Monat)

SONNTAG

Hermann-Reuter-Haus

Koreanische Gemeinde

11.00 – 13.00 (wöchentl.)

Änderungen vorbehalten –
Wir nennen Ihnen gerne die
Ansprechpartner der einzelnen
Gruppen – Weitere Informationen
im Gemeindebüro oder auf unserer
Homepage:

www.ev-kirche-weidenau.de

Impressum

Spendenkonto: Evangelische
Kirchengemeinde Weidenau
IBAN:
DE31 4605 0001 0000 0672 49
BIC: WELADED1SIE
Stichwort: „Gemeindebrief“ –
Für eine Spendenquittung
schreiben Sie bitte Ihre Anschrift
auf den Überweisungsträger.

Wir freuen uns über Spenden
für unseren Gemeindebrief!
Herzlichen Dank!

Kontakt:

E-Mail: redaktion@ev-kirche-weidenau.de
Telefon: 0271/72761

Redaktion:

Martin Eerenstein, Dr. Paul-Gerhard Frank,
Martin Hellweg, Reinhard Häußler, Friedl Klingspor,
Gisela Otto, Annette Schuhmacher, Sabine Simons

v. i. S. d. P.: Reinhard Häußler

Layout: F. Klein

Druck: DRUCKMAXX.de

Redaktionsschluss:

17.04. für die Ausgabe Sommer 2017

Mehr Informationen und ein Gemeindebrief-Archiv
finden Sie unter www.ev-kirche-weidenau.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Ratselaufklärung: Osterlocke, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Ostereier, Schlüsselblume, Borlouch

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Gemeindebüro

Ludwigstraße 4-6,
57076 Siegen,
Tel. 0271-72761, Fax 7711534,
Mo., Do., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 16.00 Uhr

PfarrerInnen:

- **Bereich 1:**
Martin Eerenstein, 0271-49914174
pfr.martin.eerenstein@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2a:**
Karin Antensteiner, 0271-25056848
pfn.karin.antensteiner@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2b**
Martin Hellweg, 0271-25056847
pfn.martin.hellweg@ev-kirche-weidenau.de
- **Marienheim:**
Frank Boes, 0271-83589
- **Bereich 3 + Kita Herrenfeld:**
Almuth Schwichow, 0271-81325
- **Bereich 4:**
Martin Klein, 0271-81251

Jugend:

Ulrike Ermisch, Tel. 0271-25077893

Küster:

A. Aed: 0271-43101 (Haardter Kirche)
B. Greis 0271-2337772 (Christuskirche)
S. Heide 0157-38084210
(Gemeindeh. Dautenbach)

Krankenpflege:

Diakoniestation Weidenau,
Gärtnerstraße 8,
57076 Weidenau, 0271-79802

Internet:

www.ev-kirche-weidenau.de

E-Mail:

kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen,
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49
BIC: WELADED1SIE